
Hyundai entwickelt vierbeinigen Sicherheitsroboter

Der Hyundai-Konzern hat einen Roboter für die Sicherheitsüberwachung von Industrieanlagen entwickelt. Der „Factory Safety Service Robot“ wird im Pilotbetrieb in einem südkoreanischen Werk der Hyundai Motor Group eingesetzt, wo er die Sicherheitsteams bei den nächtlichen Kontrollen unterstützt. Er basiert auf dem vierbeinigen Roboter „Spot“ von Boston Dynamics.

Hyundai ist mehrheitlich an Boston Dynamics beteiligt und hat die künstliche Intelligenz, die autonome Navigation, die Teleoperationstechnologien und die hohe Rechenleistung in seinem eigenen Robotiklabor entwickelt.

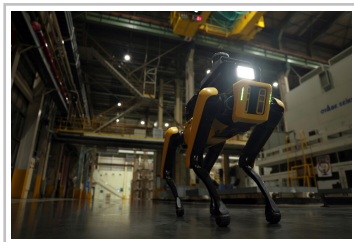
Mit einer integrierten Wärmebildkamera und 3-D-Lidar kann der Roboter Personen in seiner Umgebung erkennen, Hochtemperaturbereiche überwachen, potenzielle Brandgefahren erkennen und feststellen, ob eine Tür offen oder geschlossen ist. Er verfügt über eine auf Deep Learning basierende Technologie des künstlichen Sehens und kann über eine sichere Webseite ferngesteuert werden, die per Livestream Bilder von seinem Gang durch das Werk liefert. Bei Bedarf kann in der Leitstelle auf eine manuelle Fernsteuerung umgeschaltet werden, um wichtige Bereiche der Industrieanlage genauer anzuschauen. (aum)

Bilder zum Artikel



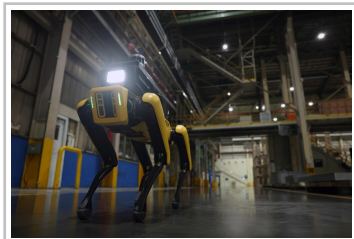
„Factory Safety Service Robot“ von Hyundai.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



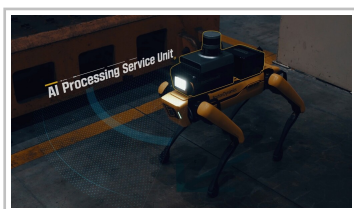
„Factory Safety Service Robot“ von Hyundai.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



„Factory Safety Service Robot“ von Hyundai.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



„Factory Safety Service Robot“ von Hyundai.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai
